

## **Erfahrungsbericht – Tec Campus Cuernavaca Mexico**

**Auslandssemester: 7.01.-15.05.2014; IBA**

### **Vorbereitung**

Im Dezember 2012 beworb ich mich für das Sommersemester an der TEC in Cuernavaca. Meine Entscheidung für diese Uni stand bereits sehr frühzeitig fest, da einige Studenten aus meinem Studiengang mit sehr positiven Erfahrungen zurück gekehrt waren. Zudem zählt diese Universität zu den besten Privatschulen des Landes.

Während des Bewerbungsprozesses erhält man ausreichend Information von beiden Seiten über Kurswahl, Studenumfeld etc. Zudem musste ich einen Sprachtest absolvieren, der aus einer mündlichen sowie schriftlichen Prüfung (multiple Choice) bestand. Dieser wird lediglich benötigt, wenn man vor Ort Sprachkurse belegen möchte.

Ich entschied mich vorrangig für spanisch- sprachige Kurse zu bewerben, wodurch ich das Sprachzertifikat der Viadrina erwerben konnte. Bei der anfänglichen Kurswahl ist die Tec recht flexibel und man kann vor Ort viele Kurse ändern.

Mein Flug sowie meine Versicherung( Hanse-Merkur) buchte ich recht frühzeitig für einen Zeitraum von 7 Monaten, da ich im Anschluss noch gerne Reisen wollte. Ein Visa ist lediglich empfehlenswert, wenn man länger als 180 Tage bleibt. Bei der Einreise erhält man eine Aufenthaltsgenehmigung von 180 Tagen, diese sich jedoch bei erneuter Einreise verlängert. Bei Fragen bezüglich Kursen, Uni, benötigten Fomulare etc. wendete ich mich direkt an das internationale Büro an der Tec und erhielt stets eine schnelle Antwort.

### **Unterkunft**

Da ich aus meinem Studium hier in Deutschland einige Freunde in Cuernavaca kannte, konnte ich bei Ihnen in den ersten Tagen unterkommen. So begab ich mich gemeinsam mit einem Freund auf Wohnungssuche, welche recht zügig erfolgreich war. Dank seiner Spanisch- sowie Stadtkenntnisse habe ich schnell eine Unterkunft finden können, welche ca. 15 min Fahrt (mit dem Taxi) von der Uni und 10 min vom Stadtzentrum entfernt lag. Ich lebte in einem Haus mit 4 weiteren internationalen Studenten und 4 Mexicanern in Lomas de Cuernavaca. Zudem lag unser Haus recht zentral und unweit von den anderen Studentenhäusern sowie Einkaufsmöglichkeiten entfernt. Man sollte bei der Wohnungssuche beachten, dass die Wohnung nah an der Uni liegt, denn man MUSS jeden Tag ein Taxi nehmen, da die Uni an der Autobahn gelegen ist. Ich hatte mein eigenes Zimmer mit Bad und teilte mir mit den internationalen Studenten die Küche und das Wohnzimmer. Zudem hatten wir einen großen Garten mit Pool, was vorallem im Sommer super schön sein kann. Meine Miete lag bei ca. 180€ (MEX \$ 3500) pro Monat inkl. Strom, Trinkwasser, Putzfrau 3x die Woche.



## Studium an der Gasthochschule

Am Dienstag, den 7.01. startet die Einführungswoche an der Universität und so lernten wir all die anderen Austauschstudenten kennen. Wir waren insgesamt 40 Studenten hauptsächlich Franzosen und nur 4 Deutsche, Holländer, Finnen, Spanier, Canadianer, Ecuadorianer, Belgier. Die Uni ist etwas außerhalb der Stadt gelegen, direkt am Highway und leider gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel die man dahin nehmen kann. Die Universität ist super modern und es studieren nur 2000 Studenten dort, in verschiedensten Fakultäten. Neben dem Hauptgebäude gibt es ein Sportgelände, mit Tennisplätzen, Beachvolleyballanlagen, und ein Fußballfeld.



Die Einführungswoche war sehr gut von der Uni organisiert. Neben der Kurswahl, Rundgang durch die Uni, Do's and Don't's erkundeten wir die Stadt Cuernavaca. Am Freitag besichtigten wir gemeinsam eine Maya-Ruine im nahe gelegenen Tepoztlán und trafen am Abend bei einem gemütlichen Abendessen die Ansprechpartner des internationalen Büros.

Zudem hatte ich super Glück, denn all meine gewählten Kurse wurden auch angeboten. So belegte ich hier die folgenden Kurse:

1. Ökonometrie
2. Internationale Wirtschaft
3. Statistik
4. Finance
5. Personal und Entwicklung

Ich belegte alle Kurse auf Spanisch mit Ausnahme von dem 1. Kurs. Anfangs war dies eine ziemliche Herausforderung für mich, denn die Fachbegriffe aus Statistik oder Finance muss man doch erst lernen. Das Studium ist anders ausgebaut als in Deutschland und man wird in sehr kleinen Gruppen unterrichtet. So hat man auch ein sehr enges Verhältnis zu den Professoren. Man hat 3 Zwischentests genannt "Partials" und eine Abschlussprüfungen. In einigen Fächern hat man auch Hausaufgaben auf, die man bis zum nächsten Mal gemacht haben muss.

Rund um, ist das Studium an der Tec in Cuernavaca sehr gut und die Betreuung durch das internationale Büro wunderbar. Die Professoren sind sehr verständnisvoll und vor allem anfangs sehr hilfsbereit, welches das Studieren in einer anderen Sprache sehr erleichtert.

Am Ende unseres Semesters erhielten wir unsere Transcripts bei einer offiziellen „Closing Ceremony“.



## Alltag und Freizeit

Unter der Woche war ich hauptsächlich an der Uni, da ich neben meinen Unikursen noch 2 Sportkurse belegte. Diese sind auch in den Studienplan integriert und so war ich an manchen Tagen von 10-18 Uhr an der Uni. Die Uni selbst hat ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten von Fußball, Volleyball bis hin zu Salsa-, Fotografiekursen etc.

Während eurer Einführungswoche erhaltet ihr ausreichend Informationen dazu.

Die Wochenenden nutzte ich oft mit Freunden zu verreisen. Selbst in der Umgebung von Cuernavaca gibt es vieles zu erkunden. Mexico hat ein super ausgebautes Fernliniennetz und so ist man in 1 ½ in Mexico Stadt.

Mitte März organisierte die Uni einen Ausflug, über ein verlängertes Wochenende, nach Oaxaca. So nutzten wir die Chance mit fast allen Austauschstudenten nach Oaxaca Staat zu fahren, wo wir 4 wunderschöne Tage verbrachten und neben der Hauptstadt 2 Tage in Puerto Escondido am Strand verbrachten.

Mexico hat eine interessante Geschichte und neben unzähligen Maya Ruinen, wunderschöne Strände. Über Ostern nutzte ich mit einige Freunden die freien Tage und wir flogen für 12 Tage nach Cuba. Nutzt die Zeit und lernt Land und Leute kennen, während ihr in Mexico studiert !



## Fazit

Ich habe 5 tolle Monate in Cuernavaca verbracht und die herzliche Art der Mexicaner vereinfacht einem das Einleben sehr. Trotz anfänglicher Sprachschwierigkeiten gelang es mir mich in den Unterricht zu integrieren und jede Menge aus meinen gewählten Kursen mitzunehmen.

So schloss ich in den 5 Monaten neue Freundschaften fürs Leben und lernte die Lebensweise der Mexikaner kennen. Außerdem schrieb ich während meiner Zeit in Mexico einen Blog und gerne könnt ihr auch dort Infos nachlesen.

<http://www.travelpod.com/s/blogs/%2540by%2B%255Ecph2mex%2524?ob=time>